

Welche Erfahrungen gibt es bereits?

In den vergangenen vier Jahren der Mediations-tätigkeit konnten beim VSP bei 34 Elternpaaren und Lebensgemeinschaften Erfahrungen gesammelt werden. Sie haben den Weg der Mediation deshalb gewählt, weil sie den Trennungsstreit von den Kindern fernhalten wollten. Es stimmt, dass gerade bei diesem Angebot des VSP die Kinder eine zentrale Rolle einnehmen. Eltern erfahren eine deutliche Entlastung, wenn es ihnen gelingt, ihre Streitbeziehung konstruktiv und befriedigend zu bewältigen. Dies fördert gewaltfreie Beziehungs- und Erziehungsstrukturen in der Familie. Eine solche Erfahrung prägt vor allem auch die Kinder und vermag ihre Konfliktregelungskompetenzen entscheidend zu fördern. Am meisten nützt sie den Eltern und ihren Kindern im zukünftigen Leben.

Resümee:

- Mit einer schriftlichen Vereinbarung haben 14 Elternpaare die Mediation beendet.
- Acht Elternpaare haben mit einer schriftlichen Zwischenvereinbarung die Mediation abgeschlossen.
- Fünf Elternpaare brauchten nur eine mündliche Vereinbarung.
- Drei Elternpaare waren ohne Vereinbarung zufrieden.
- Vier Elternpaare haben die Mediation abgebrochen.
- Vier Kinder haben persönlich an der Mediation teilgenommen.

(Stand 20.11.06)

Der VSP I Verbund für Soziale Projekte e.V.

ist freier, gemeinnütziger und landesweit anerkannter Träger der Jugendhilfe und Sozialen Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern sowie anerkannter Weiterbildungsträger mit der Jugendhilfestation Stralsund. Er verfolgt gemeinnützige Ziele und beansprucht darüber hinaus freiwillig gewählte Handlungs- und Zuständigkeitsbereiche. Diese müssen gleichwohl von öffentlichem Interesse sein und einen Beitrag zum Wohl der Allgemeinheit leisten. Die Tätigkeiten des Vereins sind insbesondere darauf ausgerichtet, jungen Menschen und ihren Familien direkt oder indirekt in materieller, moralischer oder sozialer Hinsicht Nutzen zu bringen.

Der VSP I Verbund für Soziale Projekte e.V.

ist hervorgegangen aus einem Modellprojekt des Instituts des Rauhen Hauses für Soziale Praxis zur Unterstützung des Aufbaus einer Jugendhilfestruktur in freier Trägerschaft im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Der Verein wurde eingetragen in das Vereinsregister Schwerin am 6. Januar 1993 unter dem Zeichen VR 596.

Der VSP I Verbund für Soziale Projekte e.V.

betreibt Jugendhilfestationen in Mecklenburg-Vorpommern (Schwerin, Stralsund, Greifswald, Ostvorpommern, Landkreis Demmin, Neubrandenburg) sowie eine Reihe von Projekten der Sozialen Arbeit.

Familienmediation

Vermittlung bei Trennung und Scheidung

Was ist Mediation?

Mediation bedeutet **Vermittlung**. Es ist ein Weg zur Lösung von Trennungs- und Scheidungskonflikten, bei dem die Beteiligten mit Hilfe von neutralen Dritten, die keine Entscheidungsmacht haben, gemeinsame Lösungen für die Zukunft erarbeiten.

Familienmediation:

- ist ein außergerichtliches Vermittlungsangebot bei Trennungs- und Scheidungskonflikten
- ist eine Hilfe zur eigenverantwortlichen Regelung der Trennungs- und Scheidungsfolgen mit Hilfe eines neutralen Mediators
- ist ein Weg der Klärung, Abgrenzung und Neugestaltung familiärer Beziehungen
- ist ein freiwilliger und gleichberechtigter Weg der Kooperation, um zum Wohle der Kinder eine Zukunftsvariante des gemeinsamen „Kümmerns“ zu finden

Welches Ziel verfolgt Mediation?

Ziel der Mediation ist es, eine außergerichtliche, zufriedenstellende und faire Einigung zwischen den Beteiligten zu erreichen. Die erarbeiteten Lösungen sollen die Bedürfnisse und Interessen der jeweiligen Beteiligten widerspiegeln. Erfahrungsgemäß werden vier bis zehn Sitzungen benötigt, um zu einer Vereinbarung zu gelangen.

Was klärt Mediation?

Die Familienmediation behandelt im Grunde alle offenen Fragen der Beteiligten, die ihnen wichtig sind.

Dies können aus unserer Erfahrung folgende Fragen sein:

- Traue ich mir trotz der großen Enttäuschung eine Mediation zu?
- Wie soll die elterliche Sorge für die gemeinsamen Kinder gestaltet werden?
- Wie sieht es mit den Besuchs- und Umgangsregelungen aus?
- Wann und wo verbringen die Kinder die Ferien?
- Wie hoch sind die Unterhaltsleistungen für die Kinder?
- Wie wird der zukünftige Umgang der Eltern untereinander aussehen?
- Wo soll der Lebensmittelpunkt der Kinder sein?
- Wie bringt sich jedes Elternteil für die sportlichen und andere Aktivitäten der Kinder ein?
- Wie werden die alltagspraktischen Fragen der Kinder gemeistert? (Häufige Arztbesuche)
- Wie wird in Zukunft mit unterschiedlichen Erziehungsstilen umgegangen?
- Wie soll der Hausrat aufgeteilt werden?
- Was geschieht mit gemeinsam erhaltenen Geschenken oder Geldzuwendungen?
- Wie soll eine Vereinbarung zur gemeinsam erworbenen Immobilie aussehen? (Ratenzahlungen für den laufenden Kredit, Hausverkauf, Umschuldung, Vermietung usw.)
- Wer kündigt welche Versicherung?
- Was passiert mit dem gemeinsamen Auto?
- Welchen Anteil bekommt jeder aus den Spareinlagen?
- Kann jeder davon ausgehen, dass er vom anderen fair behandelt wird?

Wer macht Mediation?

Uwe Hein

- Diplom-Pädagoge
- ausgebildeter Familienmediator nach den Richtlinien der BAFM
- Konfliktberater im Arbeitsbereich Täter-Opfer-Ausgleich

Co / Mediatorin / in Kooperation

Sandra Kothe-Woywode

- Volljuristin
- Mediatorin

Wo finde ich, und wie erreiche ich die Mediationsstelle?

VSP | Verbund für Soziale Projekte e.V.
Frankendamm 54
18439 Stralsund

Telefon: 03831 / 494003
Telefax: 03831 / 309324
Internet: www.vsp-mv.de
e-Mail: vsp.stralsund@t-online.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung